

Vorlage Nr. IV-K 2/2024-1		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Kultur.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Konzept zur Verbesserung der Einnahmesituation im Historischen Museum Bremerhaven

A Problem

Gemäß des Beschlusses Ausschuss für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung - Bereich Verfassung, Geschäftsordnung und Bürgerbeteiligung - in nicht öffentlicher Sitzung in der 21. Wahlperiode vom 14.11.2023 wurde das Historische Museum Bremerhaven gebeten, die Wiedereinführung des Eintritts im Rahmen des vom Historischen Museum mit Stellungnahme vom 07.03.2023 dargestellten PWYW-Konzepts (PWYW = Pay-What-You-Want) vorzubereiten.

Nachdem sich gezeigt hat, dass durch den freien Eintritt seit dem 1. Januar 2018 die erhofften Einsparungen beim Kassen und Aufsichtsdienst nicht realisiert werden konnten und es nur einmalig in 2018 zu einem Anstieg der Besucherzahlen gekommen ist, beabsichtigt das Historische Museum Bremerhaven eine Wiedereinführung des Eintritts mit einer sozialen Komponente, einem Tag mit freiem Eintritt, und der Möglichkeit die Eintrittspreise werbewirksam im Rahmen eines PWYW-Konzeptes zu nutzen. Denn bei einer museumsinternen Besucherbefragung hat sich gezeigt, dass sich zwar 84 % der Befragten über den freien Eintritt freuen, aber der kostenfreie Eintritt kein Grund war, das Museum zu besuchen. Es ist insofern nicht der kostenfreie Eintritt, der zum Besuch des Museums anregt, sondern der Bekanntheitsgrad des Hauses und die Attraktivität des Angebotes.

B Lösung

Das Historische Museum Bremerhaven will die Wiedereinführung des Eintritts nutzen, um durch PWYW-Aktionen für das Haus zu werben und gezielt Besuchergruppen ansprechen. Hinter dem Akronym PWYW für „Pay-What-You-Want“ verbirgt sich der Gedanke, auf Kulturinstitutionen aufmerksam zu machen, Neugier zu wecken und Eintrittshemmnisse abzubauen, in dem die formalen, zumeist durch Beschlüsse festgelegten, Eintrittspreise durch überraschende, auf Freiwilligkeit setzende, kooperative oder thematische Ermäßigungsaktionen zeitlich befristet ersetzt werden. Üblich sind etwa Angebote bei denen das Publikum so viel zahlt, wie ihm der Besuch wert ist, oder den Eintritt zeitlich gestaffelt nach der Dauer des Aufenthaltes zu erheben.

Das Historische Museum Bremerhaven plant darüber hinaus befristet Aktionen thematisch, kooperativ oder regional anzubieten. So hätte beispielsweise die Sommerausstellung zur Geschichte des Sports in Bremerhaven im Jahr 2022 mit einem ermäßigten thematischen Angebot für Mitglieder von Sportvereinen und/oder Fitness-Centern kombiniert werden können, um Menschen zu einem Besuch zu animieren, die nicht zum klassischen Museumspublikum zählen. Eine andere regionale Aktion wäre bei der Ausstellung „Lebenskunst – Die

Thieles in ihrer Zeit“ möglich gewesen. Da die Ausstellung viele Menschen aus der Nachbarschaft von Thieles Garten in Leherheide ins Museum führt, hätte das Museum eine überraschende Aktion mit befristetem Eintritt für Bewohner der Postleitzahlbezirke 27572 (Wulsdorf) und/oder 27619 (Schiffdorf) durchführen können, um Personen aus den genau entgegengesetzten Stadtbezirken für einen Besuch der Ausstellung zu motivieren. Eine kooperative Aktion könnte zum Beispiel mit der Erlebnis Bremerhaven GmbH eine Werbeaktion für bestimmte Touristengebiete sein, da die Postleitzahlen des Publikums ohnehin beim Eintritt in das Historische Museum erfragt werden. Ein anderes Beispiel könnte ein befristetes Kombiangebot mit dem Amt für Menschen mit Behinderungen sein, etwa anlässlich des Behindertensportfestes.

Der Vielfalt der PWYW-Aktionen sind keine Grenzen gesetzt, aber jede Aktion ist ein Anlass für eine Berichterstattung und jede Aktion zielt darauf, dass Museum in immer neuen Bevölkerungskreisen ins Bewusstsein zu rufen. Aus diesem Grund strebt das Museum die Wiedereinführung der Eintrittsgelder nicht in erster Linie aus finanziellen Erwägungen an, sondern im Hinblick auf eine gezielte Besucheransprache und die Öffentlichkeitsarbeit. Im Übrigen sollte die Wiedereinführung des Eintritts nicht nur mit dem PWYW-Konzept kombiniert werden, sondern es sollte weiterhin aus sozialen Gründen einen Tag mit freiem Eintritt geben.

C Alternativen

Das Historische Museum Bremerhaven bleibt für die Museumsbesucher kostenfrei.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Durch mögliche Eintrittsgelder könnten Einnahmen für das Historische Museum generiert werden, die wiederum für die weitere Attraktivierung des Hauses und einen entsprechenden Zuwachs an Besucher:innen genutzt werden können. Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sind nicht zu erkennen. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

Die besonderen Belange von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen werden überprüft und die Beteiligung der an sie betreffenden Themen dokumentiert.

E Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet. Die Veröffentlichung nach dem BremIFG erfolgt über das Dezernat IV.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt Kenntnis von dem PWYW-Konzept und beschließt die zeitnahe Realisierung durch das Historische Museum Bremerhaven (Amt 45) umzusetzen.

Frost
Stadtrat